

Protokoll

der Gemeindeversammlung in Tarp am 2. September 2012 in der Versöhnungskirche zu Tarp

um 10:00 Uhr

Die Gemeindeversammlung wird um 10:00 Uhr mit einer kurzen von Herrn Pastor Neitzel gehaltenen Andacht eröffnet. Umrahmt wird die Versammlung vom Kirchen- und Posaunenchor.

Zur Vorsitzenden der Gemeindeversammlung wird Frau Anke Gall benannt. Die Protokollführung soll von Frau Christiane Wett übernommen werden. Es ergeben sich keine Einwände gegen diese Berufung durch die Gemeinde.

Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

1. Pastor Neitzel berichtet aus dem Gemeindeleben und aus der Arbeit des Kirchenvorstandes
2. Bericht aus der Diakoniestation im Amt Oeversee - Frau Margret Fröhlich
3. Berichte aus den ev. Kindergärten Clausenplatz und Pastoratsweg - Frau Beckmann, Frau Born
4. Herr Olaf Peters berichtet aus dem neuen regionalen Jugendchor
5. Frau Margret Branding erzählt aus der Kindergruppe (Die Kirchenstrolche)
6. Bericht aus dem Posaunenchor - Herr Martin Seemann
7. Bericht aus dem Kirchenchor - Herr Dr. Hayo Haupt
8. Bericht aus der ev. Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“ - Frau Inge Holthusen und Frau Frida Huber und Team

TOP 1

Pastor Neitzel informiert über den Zusammenschluß der Kirchen von Nordelbien, Mecklenburg und Pommern zur „Nordkirche“ zu Pfingsten in diesem Jahr. Es ergeben sich dadurch einige äußerliche Veränderungen: Der Kirchenvorstand heißt seither Kirchengemeinderat. Aus dem Kirchenkreis wurde die Propstei Flensburg.

Pastor Neitzel bedankt sich bei den Kirchengemeinderäten für die Unterstützung in allen erforderlichen Aufgaben der Kirchengemeinde.

Er fährt fort mit dem Vortrag über die in der Kirche vorgenommenen Amtshandlungen im abgelaufenen Jahr 2011.

29 Gemeindeglieder aus Tarp wurden getauft, davon 21 in der Kirche.

84 Gemeindeglieder der Kirchengemeinde wurden konfirmiert, davon 78 in der Tarper Kirche.

39 Gemeindeglieder wurden kirchlich bestattet, davon 26 mit Trauerfeiern in der Kirche.

6 Paare wurden getraut, eines davon in der Tarper Kirche.

5 Goldene Hochzeiten fanden in der Versöhnungskirche statt.

17 Gemeindeglieder sind aus der Kirche ausgetreten.

3 Personen traten wieder in die ev. Kirche ein.

Der Kirchengemeinderat (vormals Kirchenvorstand) führte eine zweitägige Klausurtagung in Kollund durch. Arbeitsthemen waren: Betrachtung und Vergleich von Christen-, Judentum und Islam. Am zweiten Tag beschäftigte wir uns ausgiebig mit der Liturgie.

Von Januar bis März fand in der Kirche eine Kunstausstellung mit Werken der Tarper Künstlerin Frau Gila Wichmann statt

Der Bauausschuss hat verschiedene Instandhaltungsmaßnahmen der kirchlichen Liegenschaften durchgeführt.

Zum 30. Juni wurde die langjährige Gemeinsekretärin, Frau Möller, mit einem festlichen Frühstück in den Ruhestand verabschiedet. Für ihren vorbildlichen Einsatz dankte ihr Herr Pastor Neitzel auch im Namen des Kirchenvorstandes. Gleichzeitig wurde Frau Möllers Nachfolgerin Frau Blaas herzlich begrüßt.

Frau Anke Gall stellt Frau Blaas der Kirchengemeinde vor. Frau Blaas macht sich der Kirchengemeinde mit einer Vorstellung ihres persönlichen Werdegangs dann noch selbst bekannt.

Zum 30.06.2012 wurde Schwester Wilhelmine Karstens in die arbeitsfreie Phase ihrer Altersteilzeitregelung verabschiedet. Ihre Nachfolgerin als stellvertretende Leiterin der Diakonie wurde Schwester Anne Behrens.

Pastor Neitzel berichtet über die Kinderbibeltag. Er weist auf den Kinderchor unter Leitung von Frau Sanita Igaunis hin und lädt weitere interessierte Kinder zu einer Probe ein. Eine Verstärkung ist sehr gewünscht.

Der Jugendwart in der Sternregion Herr Olaf Peters hat einen Jugendlichen-Chor gegründet. Gesungen werden Gospels, Pop usw. Auch hier ist Verstärkung noch sehr gewünscht.

Während in diesem Jahr 2012 noch 73 Jungen und Mädchen konfirmiert wurden, beträgt die Anzahl der in diesem Jahr angemeldeten Konfirmanden nur noch 45. Die Jungen und Mädchen wurden im Gottesdienst vorgestellt und erhielten als Willkommensgruß eine Blume.

Pastor Neitzel weist am Schluß noch auf den diesjährigen Erntemarkt hin und gibt den Termin für die Besprechung über die Durchführung mit dem 4.09.2012 um 19:00 Uhr im Wiesengrund bekannt. Auch hier wird für Unterstützung geworben.

Herr Pastor Neitzel bewirbt die beiden regelmäßig stattfindenden Bibelkreise hin. Der biblisch-theologische Gesprächskreis in der Diakonie und der Hausbibelkreis im Wiesengrund. Die Termine werden jeden Monat im Treenspiegel bekannt gegeben

TOP 2

Schwester Margret Fröhlich berichtet über die Arbeit der Diakoniestation im Amt Oeversee. Derzeit werden 110 Pflegefälle betreut von insgesamt 33 Mitarbeitern, die sich aufteilen in 3 Verwaltungskräfte, Pflege- und Pflegehilfskräfte, sowie einen Auszubildenden. S. Margret berichtet kurz über die Pflegesituation im Allgemeinen und weist auch auf die Sprechstunden der Diakoniestation hin. Am Kirchengang liegt eine Broschüre zur Mitnahme bereit, die über alles Wissenswerte Auskunft gibt.

Die Überprüfung der Pflegequalität durch den MDK ergab eine Beurteilung von 1,0.

TOP 3

Frau Born berichtet vom Kindergarten am Clausenplatz. 67 Kinder besuchen den Kindergarten z.Zt. Sie sind aufgeteilt in eine Krippen-, eine gemischte und 2 Regelgruppen.

Im Kindergarten im Pastoratsweg werden derzeit 75 Kinder betreut berichtet Frau Beckmann. Auch hier gibt es eine Aufteilung in eine Krippen- und drei Regelgruppen. In die Krippengruppe können nur Kinder berufstätiger Eltern aufgenommen werden. Hier gibt es eine längere Warteliste. Frau Beckmann berichtet dann über den praktizierten Eingewöhnungsmodus bei den Kindern der Krippengruppe. Diese erfolgt über den Aufbau einer Beziehung zu einer vertrauten Person und einer sanften Ablösung von dieser Bezugsperson. Das ganze nimmt einen Zeitraum von 4 Wochen ein.

Die Arbeit erfolgt nach dem „Berliner Modell“, hierbei handelt es sich um eine besondere Qualifikation von Betreuern der Krippengruppe.

Eine Erzieherin aus dem Pastoratsweg wurde innerhalb des Kindertagesstättenwerkes versetzt, da angeblich ein Stundenüberhang im Hause Pastoratsweg bestand.

Abschließend weist Frau Beckmann auf geplante Aktivitäten im Kindergarten hin.

TOP 4

Der Jugendwart, Herr Olaf Peters berichtet über den seit April existierenden Jugendchor. Zufällig sind drei Chormitglieder in der Kirche und geben mit Unterstützung durch Herrn Peters Stimme und Gitarre eine Kostprobe des bisher eingeübten Repertoires. Herr Peters wirbt um weitere Jugendliche oder junge Erwachsene, die zu der Chorprobe am Mittwoch um 18:00Uhr im Gemeindehaus.

Er gibt Gitarrenunterricht (nur E-Gitarre)in Wanderup, immer am Freitag. Geplant ist weiterer Unterricht in Sieverstedt.

Herr Peters organisiert auch die Veranstaltung „Jugo on Tour“

Gern würde er auch noch eine Pastoren- Kirchenmusiker-Band gründen.

TOP 5

Frau Margret Branding berichtet über die von ihr geleitete Kindergruppe „Die Kirchenstrolche“. Es handelt sich um Kinder im Grundschulalter. Unterstützt wird sie dabei von den ehemaligen Konfirmandinnen Jule und Alicia. Für den ausgeschiedenen Jascha ist Thore eingestiegen. Die Gruppe trifft sich immer am Donnerstag von 15:00 bis 16:30 Uhr. Immer am letzten Donnerstag des Monats findet das Treffen in der Kirche statt.

Frau Branding weist schon jetzt auf das alljährliche Krippenspiel hin. Weitere Kinder zur Unterstützung sind herzlich willkommen.

TOP 6

Herr Martin Seemann berichtet über alle regionalen Veranstaltungen. Seit Sommer gibt es im Posaunenchor drei neue Mitglieder. Er weist auf die Übungsabende jeden Freitag um 18:30 Uhr im Gemeinderaum hin. Interessierte sind herzlich zur Teilnahme eingeladen, auch wenn kein Instrument vorhanden ist.

Am 22.09.2012 findet der regionale Posaumentag statt, an dem ca. 150 Bläser gemeinsam musizieren.

TOP 7

Herr Dr. Haupt gibt als Chormitglied einen kurzen Bericht über den Kirchenchor Tarp-Sörup ab. Er betont, wie viel Freude das gemeinsame Singen macht. Geübt wird im wöchentlichen Wechsel im Gemeinderaum Tarp und Sörup. Auch dieser Chor würde sich über Verstärkung sehr freuen.

TOP 8

Frau Inge Holthusen berichtet über die Angebote im Wiesengrund. Das ganze Team wird vorgestellt.

Frau Frida Huber, Leiterin der Wirtschaftsküche, Frau Bianca Christiansen unterstützt Frau Huber dabei. Frau Michaela Kurzhals ist für die Reinigung zuständig und ist je nach Bedarf auch Aushilfe in der Wirtschaftsküche. Frau Holthusen fungiert als Altenbetreuerin und ist maßgeblich für den Ablauf der Mahlzeiten im großen Speiseraum zuständig. Außerdem begleitet sie viele Veranstaltungen mit Musik.

Jeweils am Mittwoch und Freitag wird gekocht. Am Mittwoch werden ca. 70 Mahlzeiten gereicht, am Freitag sind es 30. Davon werden je 15 Mahlzeiten außer Haus geliefert. Diesen Fahrdienst leistet Frau Holthusen.

Im September fand das jährliche Grillen für die Senioren statt. Es hatten sich ca. 90 Personen angemeldet. Es nahmen auch 15 Konfirmanden teil. Die Abwicklung dieses Projektes hat wie immer hervorragend geklappt.

Für den Oktober ist ein „Oktoberfest“ mit Zwiebelkuchen und Federweißem geplant.

Die Gemeindeversammlung ist um 11.30 Uhr beendet. Anschließend wird eine von Frau Huber vorbereitete Suppe gereicht. Frau Gesk und Frau Krausch hatten wie immer den Kaffee und den Kuchen vorbereitet.

Im Entwurf gezeichnet

Christiane Wett

Protokollführerin

Im Entwurf gezeichnet

Anke Gall

Versammlungsleiterin